

Sanierung und Insolvenz unter Covid19: Haftungsrisiken minimieren und den Neustart wagen!

Wenn die Wirtschaftsorgane trocken feststellen, dass die Schweiz mit einem wirtschaftlichen Einbruch von 5 % «besser als befürchtet» oder gar «glimpflich im Vergleich zu anderen Ländern» weggekommen sei, zeigt das auf, welche Rosskur viele Unternehmen in der Schweiz derzeit durchmachen. Glücklicherweise kann man diese Zeit ohne spezifische Sanierungsmaßnahmen durch: andere müssen derzeit massiv über die Bücher, sprich die Kosten zusammenstreichen oder ihre Bilanz sanieren.

Der Bundesrat hat verschiedene Instrumente geschaffen, welche sich dem Chapter 11-Verfahren der USA annähern: Sanierung und Insolvenz werden damit zu einer eigentlichen Chance für einen Neustart. Allerdings sind die rechtlichen Rahmenbedingungen strikte zu beachten, um Haftungsrisiken der Organe zu minimieren.

Wichtigste Voraussetzung: genügend Zeit nehmen, um die Sanierung sauber aufzugleisen. Hauruck geht nicht!